



Würdigung

Die Sonneninsel Seekirchen am Wallersee ist ein einzigartiges psychosoziales Nachsorgezentrum für krebskranke und chronisch schwer erkrankte Kinder und deren Familien. Seit ihrer Gründung 2013 bietet sie Familien aus Österreich, Deutschland und Südtirol nach intensiven medizinischen Therapien – und auch nach dem Verlust eines Kindes – einen geschützten Rückzugsort. Das Konzept ist von Beginn an familienzentriert, bedürfnisorientiert und bedarfsspezifisch ausgerichtet.

Besonders beeindruckend ist die Haltung, mit der das Team arbeitet. Man spürt sofort, dass hier das biopsychosoziale Modell von Krankheit nicht nur theoretisch gedacht, sondern tatsächlich gelebt wird. Es wird nicht allein auf das erkrankte Kind fokussiert, sondern die gesamte Familie wird in ihrer Verletzlichkeit und ihren Bedürfnissen gesehen und gestärkt. Dadurch entsteht ein geschützter Raum, in dem es möglich wird, nach der oft überwältigenden Krankenhauszeit zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und langsam wieder Orientierung zu finden. Dieses Innehalten eröffnet den Familien die Chance, mit neuer Zuversicht und Hoffnung in den Alltag zurückzukehren.

Die Vielfalt der Angebote – von psychologischer Begleitung über kreative und musische Aktivitäten bis hin zu Naturerfahrungen, Bewegung, Entspannung und unterschiedlichen Therapieformen – zeigt, wie ganzheitlich die Sonneninsel denkt. Kinder und Eltern können hier gleichermaßen neue Kraftquellen entdecken. Besonders wertvoll ist, dass unbeschwerte Momente und gemeinsames Lachen wieder möglich werden – etwas, das für viele Familien nach Monaten oder Jahren der Belastung zunächst kaum vorstellbar erscheint.

Von großem Wert ist zudem die wissenschaftliche Begleitung der Arbeit. Die Sonneninsel zählt zu den Einrichtungen im deutschsprachigen Raum, die systematisch und fundiert die Effekte psychosozialer Nachsorgeaufenthalte erheben. Die bisher vorliegenden Daten sind beeindruckend: sie belegen eine signifikante Reduktion von Ängsten, Erschöpfung, Depressivität und Wut sowie eine Stärkung des psychischen Befindens. Damit wird sichtbar, wie wirksam diese Arbeit für die Familien ist.

Wir finden es großartig, dass die Sonneninsel diesen Schritt geht und die Erfahrungen nicht allein aus der Praxisperspektive heraus darstellt, sondern durch valide Daten sichtbar macht. Das schafft eine Basis, die sowohl für die Weiterentwicklung der eigenen Angebote als auch für die gesamte psychosoziale Nachsorgelandschaft von unschätzbarem Wert ist. Wir möchten die Verantwortlichen ausdrücklich ermutigen, die Ergebnisse weiter zu publizieren und der Fachwelt zugänglich zu machen – denn diese Arbeit ist herzeigbar und vorbildlich.

Die Sonneninsel leistet mit ihrer Arbeit einen doppelten Beitrag: Sie ist ein unersetzlicher Ort der Heilung und Stärkung für betroffene Familien und zugleich ein Leuchtturm für die wissenschaftliche Fundierung psychosozialer Nachsorge. In Betracht dessen, haben die Stiftungsgremien in Verbindung mit dem wissenschaftlichen Beirat bewogen, der Sonneninsel den Anerkennungspreis der DEUTSCHEN KINDERKREBSNACHSORGE – Stiftung für das chronisch kranke Kind, 2025 zu verleihen.